

Sehr geehrter Herr Gallé!

VR Dr.in Regine Weitlaner hat mich gebeten eine Rezension zu Ihrem Buch „Fremdbestimmt“ zu verfassen. Ich habe es mit großem Interesse gelesen und Gratuliere Ihnen herzlich dazu!
Anbei meine Rezension, die entsprechend positiv ausgefallen ist.

Mit freundlichen Grüßen, Johannes Dorfinger



Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger

Institut für Digitale Kompetenz und Medienpädagogik
Institute for Digital Competences and Media Education

Vorsitzender des Dienststellenausschusses
Chairman of staff council

Stellvertretender Vorsitzender des Hochschulkollegiums
Deputy Chairman of University College Collegium

Pädagogische Hochschule Steiermark
University College of Teacher Education Styria

Hasnerplatz 12, 8010 Graz, Austria
phone: +43 (0)316/8067-6807
mail: johannes.dorfinger@phst.at
home: www.phst.at

Kurt Gallé zeigt in seinem Buch „Fremdbestimmt“ auf, wie weit digitale Kommunikations- und Interaktionsformen in unsere Privatsphäre reichen und wie sehr wir, durch freiwillige Preisgabe persönlicher Daten, zu unserer eigenen Manipulationsfähigkeit beitragen. Dabei vermeidet der Autor einen allzu technischen und wissenschaftlichen Ton und bedient sich vielmehr einer eloquenten und deutlichen Bildsprache mit manchmal süffisanten und sarkastischen Formulierungen. Obwohl das Buch kurzweilig und spannend zu lesen ist, regt es an das eigene Handeln im digitalen Raum zu hinterfragen, ohne dabei den mahnenden Zeigefinger zu heben. Trotzdem fragt man sich bei der Lektüre automatisch, wie sehr man in der Vergangenheit zur eigenen Fremdbestimmung beigetragen hat und nimmt sich vor, mit der nunmehr bewusst gewordenen, eigenen Naivitäten künftig sorgsamer zu hinterfragen.